

NACHRICHTEN

Wien	Österreich	International
Sport	Interviews	Kultur
Events	Wirtschaft	Society
Debatten	Multimedia	Reportage
Wissenschaft	Motor	Wetter

Nachrichten - Wien



© Bild Jacqueline Kacetl
Artikel aktualisiert vor 2 Std.
 Im Streit um finanzielle Entschädigungsansprüche beim Prater-Vorplatz scheint es nun eine Einigung zu geben.

vor 2 Std

Prater-Vorplatz Firmen hoffen auf Geld

Im Streit um finanzielle Entschädigungsansprüche beim Prater-Vorplatz scheint es nun eine Einigung zu geben. Nach der Zahlungsunfähigkeit des Generalunternehmers will die Stadt Wien nun die am Projekt beteiligten Subunternehmen auszahlen - unter Einhaltung aller rechtlichen Bestimmungen.

Die Subunternehmer haben bis zum 9. Juli Zeit, ihre Forderungen bekannt zu geben, erklärte Eva Gaßner, Pressesprecherin von Vizebürgermeisterin Grete Laska, gegenüber wienweb.at/W24. Im Zuge des laufenden Ausgleichsverfahrens würden alle Möglichkeiten ausgelotet, heißt es. Zusätzliche Kosten werde die Stadt allerdings nicht übernehmen. Das Projekt wurde mit insgesamt 32 Millionen Euro veranschlagt.

Discothek noch im Innenausbau

Daneben wurde die Fassade zur Ausstellungsstraße hin noch nicht fertig gestaltet. Der einfache Grund: die Innenausbau-Arbeiten für die geplante Discothek sind noch im Laufen. Sie soll wie mit der Stadt vereinbart erst im Herbst eröffnen.

Grüne bleiben misstrauisch

Die Grünen üben weiterhin Kritik. Planungssprecherin Sabine Gretner sind die Zusagen der Stadt zu vage. Konkrete Schritte als auch ein Zeithorizont würden fehlen. Unklar ist noch, ob die Grünen tatsächlich ihren angedrohten Misstrauensantrag gegenüber Vizebürgermeisterin Grete Laska stellen. Laut Gretner soll darüber noch mit den anderen Oppositionsparteien beraten werden. (mk/gs)

◀ voriger Artikel

nächster Artikel ▶

TV

Aktuellster TV-Beitrag:
Woche24 Was war los diese Woche in Wien >>

[Couch-Potatoe >>](#)

[Fernbedienung >>](#)

- ☰ drucken
- ☞ kommentieren
- ☰ versenden

[zum persönlichen Archiv hinzufügen >>](#)

Zum Thema

Prater:
 Generalunternehmer geht das Geld aus (7.6.2008) >>

Riesenradplatz: Heftige Kritik an Mehrkosten (4.6.2008) >>

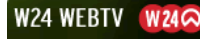
Riesenradplatz: Stadt kündigt Bauunternehmer (27.5.2008) >>

Baustopp?: Wieder Zank um Riesenradplatz (13.5.2008) >>

Prater-Vorplatz: "Kitsch ist gewünscht" (25.4.2008) >>

Meistgelesene

[Beiträge anzeigen >>](#)



WIENWEB PODCAST

**Schritt für Schritt
 Anleitung zu
 Ihrem
 Podcast >>**



CITY SERVICE

- Stadtplan
- Fahrplan
- Events
- Kino
- Restaurantguide
- Notrufnummern
- Linkverzeichnis
- Stadt-ABC

MEIN WIENWEB

Sie sind noch nicht angemeldet.

Anmelden

User
 Passwort

[anmelden >>](#)

Neuregistrierung >>

[Warum soll ich mich registrieren? >>](#)

SMS-Versand

Sie können bis zu 2 Gratis-SMS pro Tag versenden.>>

WERBUNG

**Ohne Netz?
Schön blöd...**

ad-locator

Tripple